

WBV Region Augsburg e.V.
Tattenbachstr. 15
86179 Augsburg – Haunstetten
Telefon: 0821 6503581



WBV Region Augsburg e.V. Tattenbachstr.15 86179 Augsburg

Max Mustermann

Musterstr. 1111

88888 Musterstadt

Mitgliederinformation Dezember 2022

Liebe Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer,

das Jahr 2022 neigt sich so langsam dem Ende zu und wieder blicken wir auf ein sehr ereignisreiches Jahr zurück. Die Holzpreise sind bei allen gängigen Sortimenten auf ein gutes und solides Niveau angestiegen und derzeit stabil.

Nichts desto trotz kamen und kommen immer noch viele Hölzer aus den Schadgebieten. Zusätzlich hatten die Sägewerke das gesamte Jahr über mit vielen Unsicherheiten zu kämpfen. Insbesondere was die Absatzsituation vom Schnittholz, aber auch was die Energieversorgung der Werke angeht. Da ist es umso erfreulicher, dass die Nachfrage nach frischem Stammholz gut vorhanden ist.

Dennoch sind viele Sägewerke etwas zurückhaltend, was die Mengen- und Preisfestsetzung betrifft. Die Vertragsverhandlungen gestalten sich zum Teil zäh. Allerdings konnte die WBV RA, trotz der von Unsicherheiten getriebenen Zeiten, größere Mengenkontingente bis Ende April mit den Sägern vereinbaren und so die Situation am Holzmarkt etwas entspannen.

Große Sorge bereitete uns der Mangel an Niederschlägen in diesem Jahr. Bei vielen Waldbesitzern führte dies höheren Ausfällen bei den Herbst - und Frühjahreskulturen.

Auch der Borkenkäfer konnte sich wegen den warmen Temperaturen und den durch die Trockenheit geschwächten Fichten wieder massiv vermehren. Dies führte zwangsläufig zu einem höheren Anfall an Käferhölzern und Schäden an den Waldbeständen. Hinzu kam ab August noch der Kupferstecher, der vor allem in den jüngeren Fichtenbeständen zusätzliche Schäden anrichtete.

Die Käferaufarbeitung über die Sommermonate hinweg ist daher wieder umso wichtiger geworden und darf auch jetzt über die Wintermonate nicht aus den Augen verloren werden.

Sollten Sie daher jetzt noch Käferholz in Ihrem Wald finden, dann schlagen Sie es im Laufe des Winters ein. Damit verhindern Sie das Ausfliegen der im Holz überwinterten Larven im Frühjahr und können so Ihre Bestände vor höheren Schadholzanfällen schützen.

Holzmarkt Dezember 2022

Die aktuelle Holzmarktsituation hat sich stabilisiert. Die Nachfrage nach Fichten-Kurzholz ist gut vorhanden und bei den aktuellen Konditionen kann beruhigt Holz eingeschlagen werden. Die Werke, die Langholz schneiden, sind aktuell vorsichtig, da bei ihnen die nachlassende Baukonjunktur deutlich zu spüren ist. Nichts desto trotz wird der nachwachsende Rohstoff Holz auch künftig immer ein Bestandteil der Baukonjunktur sein und damit ist sicherlich die Nachfrage vorhanden sein.

Langholz Fichte: Verhaltene Nachfrage nach Langholz Fichte ist vorhanden. Wir gehen aber davon aus, dass die Nachfrage nach Fichten-Langholz im neuen Jahr wieder ansteigen wird. Dennoch bitten wir Sie, Langholz nur nach vorheriger Rücksprache auszuhalten um eine sichere Vermarktung zu garantieren.

Kurzholz Fichte: Kurzholz schwächerer, mittelstarker Dimension ist sehr gut absetzbar. Der Preis ist stabil und auch für das kommende Frühjahr gesichert. Er liegt bis Ende April auf einem Niveau von bis zu 104 EUR/FM (L2b BC). Wir empfehlen Ihnen daher durchaus wieder vermehrt Kurzholz zu machen und auszuhalten.

Die Sortierung der Kurzhölzer erfolgt generell im Werk und richtet sich nach der RVR (www.rvr-deutschland.de). Die RVR ist die maßgebliche Richtschnur für die Qualitätssortierung des Holzes. Es ist daher für jeden Waldbesitzer lohnenswert sich die RVR-Kriterien anzusehen.

Wir bitten Sie vor jedem Einschlag mit uns Rücksprache zu halten und den Einschlag nur nach übermittelter Hiebsbeginnanzeige durchzuführen.

Das Formular kann Sie unter folgendem Link abrufen:

https://wbv-region-augsburg.de/wp-content/uploads/2021/11/HBA_Mitglieder_V2.pdf

Papierholz Fichte: Die Papierholzpreise sind im Herbst und gelten für das gesamte Jahr 2023. Die Nachfrage nach Papierholz, ist ausgewogen. Es gilt weiterhin: Absatzmöglichkeiten über uns sind vorhanden und wir können Sie nur dazu animieren Ihre Bestände zu pflegen, zu durchforsten und dadurch mittelfristig zu stabilisieren. Waldpflege ist gut investiertes Geld.

Hackgut: Die Vermarktung von Hackgut ist gesichert. Die Lieferbeziehungen mit den bisherigen Kunden konnten weitergeführt werden. Die Preise für Hackgut sind stark gestiegen und die Nachfrage ist sehr groß. Bei der Organisation der Bereitstellung von Hackmaterial sind wir gerne behilflich – melden Sie sich bei uns.

Laubholz: Laubholz allgemein, Eschen-, Buchen- und Eichenstammholz insbesondere kann abgesetzt werden. Da Laubholz aber komplett anders zu bewerten ist wie Nadelholz, bitten wir Sie eindringlich vor einer Laubstammholznutzung bei uns nachzufragen.

Vertragsnaturschutzprogramm Wald in Bayern:

Der neue Antragszeitraum für das Vertragsnaturschutzprogramm Wald hat begonnen. Dazu möchten wir Ihnen gerne die Pressemitteilung der Ministerien zukommen lassen:

„Bayerischer Rekord beim Naturschutz im Wald“

In diesem Jahr 11,4 Millionen Euro für 4.800 Maßnahmen – Forstministerin Kaniber und Umweltminister Glauber starten neue Antragsperiode

(24. November 2022) München – Die bayerischen Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer haben in diesem Jahr mehr Maßnahmen für den Naturschutz umgesetzt als je zuvor. Forstministerin Michaela Kaniber und Umweltminister Thorsten Glauber haben heute in München zum Start der neuen Antragsperiode den durchschlagenden Erfolg des Vertragsnaturschutzprogramms Wald gelobt. „Das ist ein neuer Rekord für den Naturschutz in unseren Wäldern in Bayern: Über 4.800 Maßnahmen, vom einzelnen Biotopbaum über kleinflächige Nutzungsverzichte bis zur Bewahrung von Altholzinseln, hat der Freistaat dieses Jahr mit gut 11,4 Millionen Euro unterstützt. Das ist rund eine Million mehr als im Vorjahr“, wie Michaela Kaniber und Thorsten Glauber mitteilten. Dieser Erfolg zeigt nach Aussage der beiden Kabinettsmitglieder: Naturschutz und Waldbewirtschaftung passen zusammen. Die bayerischen Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer leisten damit in ihren Wäldern einen entscheidenden Beitrag für mehr Natur- und Artenschutz. Die Bayerische Forst- und die Naturschutzverwaltung beraten interessierte Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer auch zur Frage, wie sie Naturschutzmaßnahmen bestmöglich in ihrem Wald integrieren können.

Das Bayerische Vertragsnaturschutzprogramm Wald, ein gemeinsames Förderprogramm beider Verwaltungen, honoriert eine Fülle an Naturschutzmaßnahmen auf Waldflächen. Insbesondere der Erhalt von Totholz und Biotopbäumen, als Lebensgrundlage für seltene Pilz-, Moos-, Insekten- und Flechtenarten, steht mit rund 90 Prozent der Maßnahmen im Mittelpunkt der Förderung. Private und kommunale Waldbesitzer können für das kommende Jahr

in der jetzt gestarteten Antragsperiode noch bis zum 31. Mai 2023 Zuschüsse beantragen.

Weitere Informationen zu dem bayerischen Vertragsnaturschutzprogramm Wald gibt es im Internet unter www.stmuv.bayern.de/themen/naturschutz/naturschutzfoerderung/vertragsnaturschutzprogramm_wald/index.htm

und unter www.waldbesitzer-portal.bayern.de/048720/index.php."

Submissionstermine:

26. Laub- und Nadelwertholzsubmission Leipheim 27.01.2023

Das Wertholz liegt bereits auf dem Submissionsplatz bei Riedheim. Insgesamt werden rund 1.500 fm an wertvollem Holz angeboten. Die Ergebnisse der Submission werden am Freitag den, 27.01.2023 von den Veranstaltern bekanntgegeben. Das angebotene Holz ist aktuell auf dem Lagerplatz in Riedheim direkt an der A 8 – Ausfahrt Leipheim zu besichtigen.

Das Losverzeichnis zu den Hölzern kann kostenlos bei der FBG Neu-Ulm bezogen werden.

28. Bopfinger Wertholzsubmission:

Am 9.2.2023 findet im kommenden Jahr 28. Bopfinger Wertholzsubmission statt. Ausrichter ist wie jedes Jahr das Landratsamt Ostalbkreis.

Die ausrichtenden Organisationen bieten in der Regel Führungen für interessierte Waldbesitzer an. Wann die jeweiligen Termine angesetzt sind erfahren Sie direkt von den Organisatoren. Auch für Waldbesitzer, die noch kein Wertholz für eine Submission bereitgestellt haben, lohnt es sich dennoch an den Führungen der Veranstalter teilzunehmen. Auch für das Forstpersonal ist es immer wieder spannend zu sehen, welche besonderen Hölzer teilweise enorm hohe Preise erzielen können.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zei Ihnen und Ihren Familien und Mitarbeitern ein schönes und ruhiges Weihnachtsfest und alles Gute für 2023.

Vorstand und Geschäftsführung

WBV Region Augsburg e. V.